

01.03.2022 um 18:15 Uhr

hr3 MOMENT MAL



Ein Beitrag von

Dr. Fabian Vogt,

Evangelischer Pfarrer in der Öffentlichkeitsarbeit, Frankfurt

Üben! Sieben Wochen ohne Stillstand

Moderator/in: *Heute ist Faschingsdienstag. Das heißt: Morgen beginnt wieder die Passionszeit – die Zeit zwischen Fasching und Ostern, die Fastenzeit. Nun sagt die Evangelische Kirche schon seit längerem: „Lasst uns diese Zeit produktiv nutzen.“ Deshalb gibt es jedes Jahr unter dem Motto „Sieben Wochen ohne“ eine Fastenaktion.*

Fabian Vogt von der Evangelischen Kirche: Was schlägt ihr denn diesmal vor, was wir während der Passionszeit machen können?

Die diesjährige Fastenaktion hat das Thema: „Üben! Sieben Wochen ohne Stillstand.“ Finde ich total wichtig. Ich denke nämlich selbst oft: „Es gibt Dinge, die kann ich – und es gibt Dinge, die kann ich eben nicht.“ Die Fastenaktion dagegen sagt: „Es gibt vielleicht Dinge, die kannst du NOCH nicht. Aber wenn du anfängst zu üben, wirst du vermutlich überrascht sein, was du alles lernen kannst.“ Also: Hab Mut, Neues auszuprobieren! Und üben kann man ja wirklich viel: ein Instrument, eine Fremdsprache, Gelassenheit oder eine neue Einstellung zum Leben. Nutz die Passionszeit und fang was Neues an!

Gibt's denn was, was du in den kommenden Wochen üben möchtest?

Klar! Ich möchte üben, wirklich konstruktiv zu streiten. Weil ich in der Corona-Zeit natürlich auch mit vielen Leuten aneinandergeraten bin. Ich möchte üben: Wie kann ich diskutieren, ohne andere zu verurteilen? Wie funktionieren Gespräche, in denen es nicht darum geht, Recht zu haben, sondern den anderen zu verstehen? Wie kann ich klar meine Meinung sagen und meinem Gegenüber trotzdem mit Wertschätzung begegnen? Oder sogar mit Liebe? So wie es in der Bibel heißt: „Hass führt zu Streit, aber Liebe überwindet, was zwischen uns steht.“ (Sprüche 10,12) Das

brauchen wir zurzeit wirklich.